



Turn - und Sportverein

Gruppenbühren - Bookhorn e.V.

Gruppenbühren den 28. März 2025

Protokoll

über die ordentliche Mitgliederversammlung des TSV Gruppenbühren-Bookhorn e.V. am Freitag, den 28. März 2025 um 19 Uhr in der Vereinsgaststätte Sievers in Gruppenbühren. Anwesend sind 19 Mitglieder.

Auf der Tagesordnung stehen folgende Punkte:

1. Begrüßung
2. Protokollverlesung der ordentlichen Mitgliederversammlung vom 19. April 2024
3. Berichte des Vorstandes
4. Aussprache
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastung des Vorstandes
7. Berichte der HSG Gruppenbühren/Bookholzberg und den Abteilungen
8. Anträge (Schriftliche Einreichung beim Vorstand bis zum 14.03.2025)
9. Wahl eines Kassenprüfers
10. Abstimmung über neue Mitgliedsbeiträge
11. Verschiedenes

Zu Punkt 1 - Begrüßung

Die Versammlung wird um 19:03 Uhr durch unseren 1. Vorsitzenden Frank Strudthoff eröffnet. Er begrüßt die erschienenen Mitglieder herzlich. Da Einladungen zur Versammlung an alle stimmberechtigten Mitglieder verschickt wurden und in der Tageszeitung ein Hinweis erschien, ist die Beschlussfähigkeit gegeben. Alle anwesenden Mitglieder haben sich in der ausliegenden Liste eingetragen. Frank Strudthoff freut sich über das Erscheinen unserer Ehrenmitglieder Heino Haren, Fidi Kossen und Heinrich Sievers und dankt Ihnen für ihre Anwesenheit.

Es wird eine Gedenkminute zu Ehren unserer verstorbenen Vereinsmitglieder Elfriede Himmelskamp, Horst Auffarth und Rolf Meyer gehalten.

Zu Punkt 2 - Protokollverlesung

Das Protokoll der Mitgliederversammlung vom 19. April 2024 wurde auf der Internetseite vom TSV Gruppenbühren-Bookhorn e.V. veröffentlicht. Darum trägt unser Schriftwart Henning Kämena nur in Auszügen daraus vor. Die anwesenden Vereinsmitglieder haben keine Fragen dazu. Die Versammlung genehmigt das Protokoll einstimmig.

Zu Punkt 3 - Berichte des Vorstandes

Unsere 2. Vorsitzende Rena Sprenger berichtet von den Ereignissen des Jahres 2024. Es war ein Jahr mit vielen Highlights.

Allem voran war die Jubiläumsfeier zum 125-jährigen Bestehen ein Tag voller Sport, Spaß und Gemeinschaft – genau das, was unseren TSV ausmacht, freute sich Rena. Bei bestem Wetter haben wir gemeinsam gefeiert, gelacht und unsere Vereinsgeschichte hochleben lassen. Die Kinder tobten auf der Hüpfburg, spielten Fußball und Handball, das sehr unterhaltsame Großfeldhandballspiel endete mit einem gerechten Unentschieden, und wir durften verdiente Mitglieder für ihr langjähriges Engagement ehren. Auch unsere Tombola für die Kinder war ein voller Erfolg. Die leuchtenden Augen der Gewinner haben gezeigt, dass sich die Mühe gelohnt hat.

Ehrungen:

Für eine 50-jährige ununterbrochene Vereinszugehörigkeit wurden auf der 125 Jahre Jubiläumsfeier die Mitglieder Anne Richter, Heike Ludwig, Regina Hische, Hans-Bernd Auffarth und Harald Kitzel sowie für 25 Jahre Mitgliedschaft Franziska Hische, Carsten Jüchter und Torsten Jüchter ausgezeichnet. Die Ehrenmitgliedschaft wurde an Marion Auffarth, Heinrich Sievers, Hartmut Schlüter, Dieter Jüchter, Horst Auffarth und Heino Haren vergeben.

Ein großes Dankeschön richtet Rena noch einmal an alle Helferinnen und Helfer, die dieses Fest möglich gemacht haben.

Ein besonderer Dank geht an den Festausschuss, der uns vom TSV Vorstand mit viel Einsatz, Kreativität und Herzblut bei der Organisation unserer Feier unterstützt hat. Diesem gehörten Fidi Kossen, Fabian Ludwig, Sebastian Weete und Olaf Sievers an.

Auch an alle Sponsoren gibt es von Rena ein herzliches Dankeschön. Ohne deren Unterstützung wäre eine Veranstaltung in dieser Form nicht möglich gewesen. Jeder hat mit seiner Spende dazu beigetragen, dass unser Jubiläum gebührend gefeiert werden konnte, ohne unsere Vereinskasse über Gebühr zu strapazieren.

Ein weiteres Highlight war die Sammlung alter Bilder und Erinnerungsstücke aus 125 Jahren TSV Historie. Es war beeindruckend zu sehen, wie viele von Euch sich auf die Suche gemacht, in Kisten gekramt und echte Schätze zutage gefördert haben. Die alten Trikots, Dokumente und Fotos haben nicht nur Vereinsgeschichte wiedergegeben, sondern auch gezeigt, wie sehr unser TSV über die Jahre gewachsen ist. Dafür dankt Rena allen, die mitgeholfen haben.

Als besonderes Highlight in der Vorbereitung auf das Jubiläum hat Rena die Großfeldhandball-Trainingseinheiten im vergangenen Juni und Juli auf unserem Sportplatz hervorgehoben. Unsere TSV-Legende Heiner Warrelmann hat uns in die Grundlagen dieses historischen Spiels eingefuchst, oder für manche eher wieder reingefuchst. Bei bestem Wetter, kühlem Bier und leckerer Bratwurst hatten wir nicht nur sportlich unseren Spaß, sondern auch eine richtig gute Zeit zusammen. Ein großes Dankeschön an Heiner, der uns nicht nur trainiert, sondern auch blendend unterhalten hat.

Aber nicht nur im letzten Sommer war bei uns etwas los, sagte Rena. Anfang Januar fand zum ersten Mal unser Glühwein- und Schnack-Nachmittag statt. Die Idee dazu kam von Ralf Denker. Die Veranstaltung war ein voller Erfolg: Wir haben nicht nur eine schöne gemeinsame Zeit verbracht, sondern auch stolze 600 Euro für die Freiwillige Feuerwehr in Bookholzberg gesammelt. Die Feuerwehr hat sich herzlich für die Spende bedankt und uns im Gegenzug eine besondere Einladung ausgesprochen. Im September dürfen wir im Rahmen unserer Fahrradtour ihre neue Zentrale in Bookholzberg besuchen und bekommen eine exklusive Führung. Da der Glühwein-Nachmittag so gut angekommen ist, planen wir eine Neuauflage am ersten Samstag im nächsten Jahr. Die Spende soll dann dem Hospiz in Falkenburg zugutekommen.

Auch unsere traditionellen Veranstaltungen waren wieder gut besucht: Das Ostereiersuchen und das Osterfeuer lockte viele Besucher an, und auch der Tanz in den Mai war ein voller Erfolg. Es ist schön zu sehen, dass diese Feste so gut angenommen werden und unser Vereinsleben auch abseits des Sports lebendig bleibt, freute sich Rena.

Ein weiteres Aushängeschild unseres Vereins bleibt das Kinderturnen. Die Halle ist regelmäßig voll, und es ist schön zu sehen, mit wie viel Freude die Kleinsten dabei sind. Das zeigt, dass der TSV eine starke Zukunft hat und die nächsten Generationen schon jetzt ihren Platz in unserer Gemeinschaft finden.

Rena bedankt sich für die großartige Zusammenarbeit zwischen dem TSV und der HSG. Eine Partnerschaft, die sich seit vielen Jahren bewährt und den Handball in unserer Region erfolgreich weiterentwickelt.

Zum Abschluss betont Rena noch einmal, wie wichtig jede einzelne Person in diesem Verein ist. Ob als Spieler, Trainer, Organisator oder einfach als Unterstützer. Ohne Euch wäre all das nicht möglich. Danke für Euren Einsatz, Eure Begeisterung und Eure Treue zum TSV. Lasst uns auch im kommenden Jahr gemeinsam anpacken, Traditionen bewahren und den Sport und das Vereinsleben weiter stärken. Wir freuen uns auf alles, was vor uns liegt.

Unsere Kassenwartin Imke Luitjens erläutert den anwesenden Mitgliedern die Einnahmen und Ausgaben des Vereins. Die Vereinskasse schließt zum Jahresende 2024 mit einem knapp positiven Ergebnis. Weil sich in einigen Bereichen und vor allem im Spielbetrieb der HSG die Kosten erhöhen werden, wird es aber ohne Beitragserhöhungen in den kommenden Jahren nicht mehr funktionieren. Die Mitgliederzahl des Vereins steigt um 36 Personen zum Vorjahr. Damit haben wir per 31.12.2024 genau 507 Mitglieder.

Zu Punkt 4 – Aussprache

Es gibt keine Wortmeldungen zum Bericht des Vorstandes.

Zu Punkt 5 – Berichte der Kassenprüfer

Am 24.03.2025 hat die Kassenprüfung unserer Vereinskasse bei Imke durch Sebastian Weete und Carsten Jüchter stattgefunden. Sebastian berichtet der Versammlung, dass bei der Prüfung alles für einwandfrei befunden wurde. Er hat Imke ein großes Lob für ihre Arbeit als Kassenwartin vom TSV ausgesprochen.

Zu Punkt 6 – Entlastung des Vorstandes

Sebastian Weete beantragt die Entlastung des Vorstandes. Die Versammlung hat den Antrag einstimmig angenommen.

Zu Punkt 7 – Berichte der Abteilungen

Als Vertreter aus dem Vorstand der HSG Gruppenbüren/Bookholzberg gibt Sascha Delwo uns einen Überblick des Handballspielbetriebes. Aktuell befindet sich die 1. Herren im oberen Bereich der Tabelle in der Oberliga. Es gibt noch Chancen auf den Aufstieg in die Regionalliga. Dieses Ziel hat die HSG zwar nicht ausgegeben, würde aber überlegen, ob eine Saison in der Regionalliga für uns realisierbar wäre. Wenn die nächsten Spiele weiter positiv verlaufen, kann die 2. Herren den Klassenerhalt in der Verbandsliga schaffen. Die 3. Herren steht im oberen Teil der Regionsklasse Nord. Die 4. Herren führt die Tabelle der Regionsklasse Süd mit nur zwei verlorenen Spielen an, hat also auch noch die Möglichkeit aufzusteigen.

Unsere drei Damenmannschaften konnten ihre Klassen halten. Allerdings wird es in der nächsten Saison nur noch zwei Mannschaften geben, weil die 1. und 2. Damen zusammengeschlossen werden.

Im Jugendbereich haben wir viele Spieler verloren, weil Nachbarvereine sie abgeworben haben. Dies führt so weit, dass in einigen Altersklassen wahrscheinlich keine Mannschaften gemeldet werden können. Evtl. lässt sich dieses Problem durch einen Zusammenschluss mit der Jugendabteilung der HSG Hude/Falkenburg wieder ausgleichen. Aktuell laufen dazu Gespräche mit den verantwortlichen Personen von Hude/Falkenburg. Ob es noch zur kommenden Saison mit einer Spielgemeinschaft funktionieren kann, ist mehr als fraglich. Die Meldefristen vom Verband enden am 1. April, berichtet Sascha.

Die HSG hat seit einiger Zeit eine sogenannte Ballsportgruppe ins Leben gerufen. Hier sollen Kinder in der Altersklasse nach dem Kinderturnen aber noch vor den Minis erste Fähigkeiten im Umgang mit Ball und Mitspielern erhalten. Zurzeit sind etwa 30 Kinder in der Ballsportgruppe. Sie wird gut angenommen. Genauso ist ein hoher Zulauf bei den Minis zu verzeichnen. Dies liegt auch an der Handball AG, die von Betreuern der Jugendmannschaften, freitags in der Grundschule Bookholzberg angeboten wird.

Zur nächsten Saison hat die HSG auch wieder einen FSJ-Kandidaten aus den eigenen Reihen, worüber sich Sascha sehr freut.

Der vorgeschriebene Videoroboter zur Übertragung unserer Oberliga Spiele ist nun in der Halle installiert worden. Sascha berichtet, dass es nicht ganz einfach gewesen ist, die Technik entsprechend den Vorgaben zu installieren. Auch die neue Anzeigentafel konnte angeschafft und montiert werden. Hier dankt Sascha noch einmal den Spendern, die eine Finanzierung möglich gemacht haben.

Die HSG kämpft mit höheren Kosten für Schiedsrichter und durch die Umstrukturierung der Regionen entstehen in vielen Ligen höhere Fahrtkosten. Dies wird auf Sicht nicht mehr mit dem vorhandenen Budget finanzierbar sein.

Sascha berichtet das eine C-Lizenz Trainerausbildung für mehrere Personen aus dem Verein angedacht ist. Hierdurch sollen weitere Mitglieder für die Betreuung von Mannschaften qualifiziert werden. Große Hoffnung liegt darin, Trainer zu generieren, die vor allem im Jugendbereich unterstützend gebraucht werden.

Vom HSG-Vorstand übermittelt Sascha den Dank an den TSV für die gute und konstruktive Zusammenarbeit.

Sarah Temporale berichtet vom Kinderturnen. Sie sagt, es macht dem Betreuersteam und auch den Kindern jede Woche viel Spaß, gemeinsam in der kleinen Sporthalle um die Wette zu laufen, hüpfen oder Spiele zu machen. Da die Ballsportgruppe der HSG nun auch dienstags angeboten wird, ist die kleine Turnhalle nicht mehr so überfüllt wie in den vergangenen Monaten. Dies sei eine sehr gute Ergänzung.

Unser Platzwart Andre Haren erklärt, dass am Sportplatz und im Schuppen alles in Ordnung sei. Die Umkleiden werden gerade renoviert. Viele Arbeiten sind schon recht weit und alles sieht gut aus.

Zu Punkt 8 – Anträge

Es wurden keine Anträge von den Mitgliedern gestellt.

Zu Punkt 9 – Wahl eines Kassenprüfers

Als zweite Kassenprüferin wurde Inge Alfs von der Versammlung vorgeschlagen. Sie wurde einstimmig gewählt. Carsten Jüchter bleibt noch ein weiteres Jahr als erster Kassenprüfer im Amt.

Zu Punkt 10 – Anpassung der Beitragssätze

Als erstes entschuldigt sich Frank bei den Mitgliedern der Versammlung, dass auf der vom Vorstand entworfenen Übersicht mit den neuen Mitgliedsbeiträgen die passiven Mitglieder vergessen wurden. Da dieser fehlerhafte Entwurf mit den Einladungen an alle verschickt wurde, hat es Irritationen bei einigen gegeben. Dies war nicht die Absicht des Vorstandsteams, es wurde schlichtweg vergessen.

Imke erklärt der Versammlung, welche Mitgliedsbeiträge der TSV seinen Mitgliedern anbietet und wie die neuen höheren Sätze ermittelt wurden. Sie zeigt auch, wie die Beitragssätze im Verhältnis zu anderen Vereinen stehen. Aktuell bezahlen wir für einen Handballer in die HSG mehr ein als wir durch seinen Beitrag einnehmen. Ohne eine Erhöhung geht diese Entwicklung nicht mehr lange gut. Unsere Mitgliedsbeiträge wurden seit 2012 nicht angepasst.

Anhand einer statistischen Aufstellung erläutert Imke die Kosten unseres Vereins. Die meisten Gelder fließen Richtung HSG und werden für den Spielbetrieb benötigt. Aufgrund von steigenden Kosten, z.B. für die Verbandsabgaben an den Kreis- oder Landessportbund, aber auch wegen erhöhter Gebühren für Schiedsrichter, Trainer-, Betreuer- und Fahrtkosten werden die Verbindlichkeiten für den TSV größer. Mit den neuen Einnahmen aus den Mitgliedsbeiträgen können wir diese Kostensteigerungen abfedern. Wir müssen den Mitgliedsbeitrag für einen aktiven Handballer in der HSG so kalkulieren, dass er die entstehenden Kosten in den nächsten Jahren auch tragen kann.

Der Vorstand vom TSV stellt die neuen Beiträge für das Jahr 2025 der Versammlung zur Abstimmung. In der Abstimmung kommt es zu einer Gegenstimme, einer Enthaltung und 17 Ja-Stimmen. Damit sind die Beitragssätze von der Versammlung angenommen.

Zu Punkt 11 – Verschiedenes

Ehrungen:

Für eine 50-jährige ununterbrochene Vereinszugehörigkeit werden die Mitglieder Helga Denker, Folkert Paradies, Heinz-Dieter Alfs, Helmut Drücker und Holger Großkopf sowie für 25 Jahre Mitgliedschaft Andre Haren ausgezeichnet. Als Dank erhalten sie vom Vorstand eine Urkunde sowie ein kleines Geschenk vom TSV Vorstand.

Frank berichtet über den Stand der Sanierung unserer Umkleidekabine mit WC und Duschbereich am Sportplatz. Wir behalten die linke Seite des Kabinengebäudes. Der rechte Teil wird dem Kindergarten zugeschlagen. Sobald die Arbeiten abgeschlossen sind, möchte die Gemeinde Ganderkesee einen Nutzungsvertrag mit uns abschließen. Bis jetzt gibt es dazu allerdings noch keine weiteren Details.

Frank Strudthoff beendet die Versammlung um 20:45 Uhr.

Henning Kämena

Schriftwart